

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 25. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2021)

zum Thema:

Digitale Tools für alle? - Videokonferenzsysteme der Berliner Verwaltung

und **Antwort** vom 15. Feb. 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Feb. 2021)

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Grüne)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26308
vom 25.01.2021
über Digitale Tools für alle? - Videokonferenzsysteme der Berliner Verwaltung

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

1. Welche Videokonferenzsysteme in Ergänzung zu Nextcloud Talk werden zur Erfüllung der Aufgaben der Berliner Verwaltung eingesetzt? (Bitte für jede Senatsverwaltungen sowie die Bezirksamter angeben)

Zu 1.:

Neben Nextcloud werden teilweise auch Webex, MS Teams, Jitsi, BigBlueButton, GoTo-Meeting und Skype eingesetzt. Letztere Tools vor allem als Teilnehmende/Gast.

2. In welchen dieser Verwaltungen (und ggf. Hierarchieebenen) wird „Cisco WebEx über Telekom“ wie von der Datenschutzbeauftragten „erlaubt“ eingesetzt?

Zu 2.:

Cisco Webex über Telekom wird von rund der Hälfte der Senatsverwaltungen eingesetzt. Bei den Bezirken erfolgt allenfalls eine Teilnahme per Webex (ggfs. über Telekom).

3. Haben dabei alle Hierarchien Zugriff auf die eingesetzten Systeme für die jeweilige Aufgabenerfüllung oder gibt es Unterschiede zwischen den Hausleitungen sowie den übrigen Mitarbeitenden? (Bitte für jede Senatsverwaltung sowie die Bezirksamter angeben)

Zu 3.:

Allgemein werden keine Hierarchieunterschiede gemacht, vereinzelt gibt es Beschränkungen auf pandemiebezogene Arbeitsgruppen und/oder Leitungsbereiche.

4. Auf welchen Dienstgeräten wird der Einsatz von „Cisco WebEx über Telekom“ durchgeführt?
(Bitte für jede Senatsverwaltung sowie die Bezirksämter angeben)

Zu 4.:

Es kommen insbesondere mobile Endgeräte (Tablets, Notebooks und Smartphones) außerhalb des Berliner Landesnetzes zum Einsatz. Vereinzelt werden auch Desktop Arbeitsplätze, die über Kamera und Mikrofon verfügen genutzt.

Berlin, den 15. Februar 2021

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage 1 – Videokonferenzsysteme

Senatsverwaltung / Bezirk	Welche Videokonferenzsysteme in Ergänzung zu Nextcloud Talk werden zur Erfüllung der Aufgaben der Berliner Verwaltung eingesetzt?
Senatskanzlei	Geschäftsbereich des Regierenden Bürgermeisters von Berlin: Videokonferenzsystem via Dataport mit Cisco Konferenzendpunkt inkl. Webex (via Internet und NdB ohne BeLa), Cisco Webex ohne BeLa Wissenschaft und Forschung: Fehlanzeige
SenBJF	Im Verwaltungsbereich der SenBildJugFam wird neben Nextcloud das System Webex-Meetings im Pilotbetrieb genutzt, um den täglichen unabdingbaren Kommunikations- und Abstimmungsbedarf zu bewältigen.
SenFin	In der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) wird Cisco WebEx derzeit als Videokonferenzdienst erprobt. Zukünftig soll eine Videokonferenzanlage mit dem Zugang zum Netz des Bundes eingesetzt werden. In den Berliner Finanzämtern wird Skype for Business erprobt.
SenGPG	In der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung wird zusätzlich noch das Videokonferenzsystem "Cisco WebEx Meetings über die Telekom" eingesetzt.
SenInnDS	SenInnDS: In der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird in Ergänzung zu Nextcloud „Cisco WebEx über Telekom“ mit wenigen Lizenzen eingesetzt. Darüber hinaus nehmen Mitarbeitende auf Einladung auch an Videokonferenzen über Microsoft Teams, GoToMeeting, WebEx und Skype for Business teil. Dies erfolgt aus IT-Sicherheitsgründen ausnahmslos über Endgeräte/Zugriffsmöglichkeiten außerhalb des Landesnetzes. Berliner Feuerwehr: Die Berliner Feuerwehr nutzt als Ergänzung zu Nextcloud Talk den MS-365 Dienst Teams. Polizei Berlin: Neben „Nextcloud Talk“ nutzt die Polizei Berlin in der Polizeiakademie für den Zeitraum der Corona-Pandemie die Videokonferenzlösung „Microsoft Teams“. LABO: Es werden aktuell keine weiteren Videokonferenzsysteme eingesetzt. LEA: Das LEA nutzt weder Nextcloud Talk noch andere Tools.
SenIAS	Die SenIAS setzt zur Initialisierung von Videokonferenzen die Systeme „Webex über deutsche Telekom“ und Jitsi (gehostet im LAGeSo) ein. Nextcloud wird selten eingesetzt.
SenJustVA	In der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung (SenJustVA) wird Cisco WebEx eingesetzt.
SenKultEuropa	Cisco Webex (Deutsche Telekom)
SenSW	JITSI Meet, WebEx (Telekom), BigBlueButton
SenUVK	JITSI Meet, WebEx (Telekom), GoTo-Meeting
SenWEB	Entsprechend den landesweiten Vorgaben ist bei der SenWiEnBe hausweit als das zu verwendende Videokonferenzsystem (VKS) (bei eigener Einladung bzw. Moderation) ausschließlich Nextcloud

	empfohlen. Für die Teilnahme an Videokonferenzen kommen verschiedene Lösungen zum Einsatz, je nachdem welche Lösungen die einladende Institution verwendet. Hierfür werden entsprechende Clients (Apps) als Tools zur Teilnahme bereitgestellt.
BA CW	In Ergänzung zu Nextcloud Talk werden im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf die folgenden Systeme genutzt: - Webex, Starleaf -> passive Nutzung durch Einladungen Dritter (z.B. durch SenGPG, SenUVK, Feuerwehr). - Zoom, Blizz, Microsoft Teams-> aktive mit eigenem Account und passive Nutzung.
BA FK	In Ergänzung werden GoToMeeting, BigBlueButton, MS Teams und BlueJeans verwendet, u.a. auch von der BVV-Friedrichshain-Kreuzberg.
BA Lichtenberg	Keine
BA MH	Seitens des BA Marzahn-Hellersdorf wird das von SenInnSport empfohlene Tool Nextcloud eingesetzt. Sonstige Tools werden von anderen Verwaltungen genutzt, so dass die Teilnahme an Videokonferenzen nach Einladungen anderer Behörden erfolgt. Hierbei kommen vorrangig Webex, BigBlueButton, Zoom und MSTeams zum Einsatz.
BA Mitte	Im BA Mitte wird durch die zentrale IT-Stelle lediglich Nextcloud angeboten und unterstützt. Jedes Amt mindestens ein, oft jedoch mehrere Notebooks mit LTE, aber ohne Zugang zum Landesnetz erhalten, um an anderen Konferenzen teilnehmen zu können.
BA Neukölln	Im BA Neukölln wird Nextcloud Talk eingesetzt, die Teilnahme an Cisco Webex als Webbrowserlösung ist möglich.
BA Pankow	Eingesetzt zur Nutzung an den Arbeitsplätzen (d.h. Einladung und Organisation von Videokonferenzen) wird neben Nextcloud das Produkt TIXEO. Die Nutzung (ausschließlich Teilnahme) an anderen Videokonferenzsystemen ist ausschließlich über Geräte möglich, die keinen Zugriff auf das BeLa haben, wie spezielle Ausleihnotebook, dienstliche iPad und iPhone.
BA Reinickendorf	Keine
BA Spandau	Die SE FM lädt nur über Nextcloud zu Videokonferenzen. Erfolgen Einladungen von dritter Seite zu Videokonferenzen über andere Portale, dann wird auch an Videokonferenzen über andere Portale teilgenommen.
BA SZ	Im Rahmen der IKT-Architektur in der aktuell gültigen Fassung 1.7 wird für die Organisation und Nutzung von Videokonferenzen ausschließlich die Lösung Nextcloud Talk im Rahmen des Betriebs über das ITDZ / Heinlein eingesetzt. Die Nutzung (keine Organisation!) von anderen Videokonferenzsystemen mittels Cisco WebEx, Teams, Zoom etc. erfolgt lediglich im zulässigen Rahmen mittels Browser-Aufruf..
BA TS	BA TS setzt keine anderen Systeme aktiv ein.
BA TK	Im Bezirksamt Treptow-Köpenick wird zusätzlich Cisco WebEx über Telekom eingesetzt.

Senatsverwaltung / Bezirk	Welche IT-Hardware hat ggfs. gefehlt?
Senatskanzlei	Notebooks (mobile Endgeräte)
SenBJF	Die aktuelle (überalterte) Telefonausstattung erlaubt nur an ausgewählten Arbeitsplätzen den Anschluss von Headsets, die die Teilnahme an Telefonkonferenzen erheblich erleichtern würden.
SenFin	LTE-Notebooks und entsprechende Zertifikate haben bei der SenFin zeitweise gefehlt. Der Bedarf an IT-Endgeräten für die Tätigkeit im Homeoffice konnte durch Umwidmung von Alt-Geräten und Behelfsgeräten gedeckt werden.
SenGPG	Virtuelle Desktop Infrastruktur (VDI)
SenInn	Notebooks, Standalonegeräte zur Durchführung von Videokonferenzen, insbesondere eine Videokonferenzanlage für Sitzungsräume
SenIAS	Raumkonferenzkameras, Notebooks, Zugänge zum Landesnetz
SenJustVA	Stand der Speicherkapazität der eingesetzten Server; Notebooks
SenKultEuropa	Notebooks mit integrierter Kamera
SenSW	Notebooks und Webcams
SenUVK	Notebooks und Webcams
SenWEB	Zu Beginn der Corona-Krise: Laptops
BA CW	Laptops, Thin Clients
BA FK	Headsets und Tablets waren zu Beginn der Pandemie nicht erhältlich
BA Lichtenberg	Begrenzte IKT und Ressourcenkapazität der behördeninternen mobilen Telearbeitsplatzlösung. Nur Videokonferenzlösung sowie Hardware aus RV vom ITDZ
BA MH	Telearbeitsplätze, Laptops mit VPN, Smartphones/ iPads mit Blackberryapp
BA Mitte	Ggfs. Lautsprecher
BA Neukölln	Speicherplatz für die Virtualisierung, die komplette Backendinfrastruktur (Serverlandschaft, aktive Netzwerkkomponenten, Loadbalancer für mobile Zugriffe) muss an die neuen Bedingungen angepasst werden, Firewall-Appliance müsste neu beschafft und angepasst werden
BA Pankow	
BA Reinickendorf	Infrastruktur (Server, Speicher, Netzwerk, Endgeräte) für den sprunghaften Anstieg an Homeoffice-Arbeitsplätzen
BA Spandau	In den Monaten April bis Juli 2020 konnten nicht in ausreichender Stückzahl Notebooks beschafft werden.
BA SZ	
BA TS	Smartphones, Laptops, VPN-Verbindungen sowie Webcams und Headset.
BA TK	Webcams, Notebooks nur extrem verzögert und Notebooks nicht in größeren Stückzahlen lieferbar.

Anlage 2 – Einsatz von Cisco Webex über Telekom

Senatsverwaltung / Bezirk	In welchen dieser Verwaltungen (und ggf. Hierarchieebenen) wird „Cisco Webex über Telekom“ wie von der Datenschutzbeauftragten „erlaubt“ eingesetzt?
Senatskanzlei	Fehlanzeige
SenBJF	Webex-Meetings über Telekom wird in allen Hierarchieebenen eingesetzt.
SenFin	In der SenFin und den Berliner Finanzämtern wurde Cisco WebEx über die Telekom bisher nicht eingesetzt.
SenGPG	Das Videokonferenzsystem "Cisco WebEx Meetings über die Telekom" wurde in der SenGPG Dezember 2020 eingeführt. Die Verhandlungen mit der BlnBDI und der Telekom, um WebEx Meetings ü. d. Telekom auf "freigegeben" zu qualifizieren, dauern noch an.
SenInnDS	SenInnDS: In der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurden bisher ausschließlich für den Senator, Staatssekretärin und Staatssekretäre Lizenzen für „Cisco WebEx über Telekom“ beschafft. Berliner Feuerwehr: Die Berliner Feuerwehr nutzt den Dienst „Cisco WebEx über Telekom“ nicht. Polizei Berlin: Das Videokonferenzsystem „Cisco WebEx über Telekom“ wird in der Polizei Berlin nicht eingesetzt. LABO: Cisco WebEx wird auf den Arbeitsplätzen des LABO nicht bereitgestellt. LEA: - Entfällt -
SenIAS	Über alle Hierarchieebenen.
SenJustVA	Die SenJustVA setzt nicht „Cisco WebEx über Telekom“ ein.
SenKultEuropa	Cisco Webex (Telekom) wird wie von der Berliner Datenschutzbeauftragten gefordert mit Zustimmung der behördlichen Sicherheits- und Datenschutzbeauftragten sowie der Behördenleitung in der SenKultEuropa eingesetzt.
SenSW	SenStadtWohn
SenUVK	SenUVK
SenWEB	Cisco WebEx ist bei der SenWiEnBe lediglich zur Teilnahme an Videokonferenzen erlaubt.
BA CW	Cisco Webex wird im Bürgermeisterbüro zur Durchführung der BA-Sitzungen genutzt.
BA FK	Auf Einladung der Senatsverwaltungen nehmen Beschäftigte des Bezirksamtsamtes sehr oft an Videokonferenzen teil, die über Webex organisiert werden.
BA Lichtenberg	Kommt bisher nicht zum Einsatz.
BA MH	Eine Teilnahme an Webex-Videokonferenzen findet nur auf Einladung statt und setzt die Verfügbarkeit von Endgeräten voraus, die mit Kamera und Mikrophon ausgestattet sind und sich nicht im Landesnetz

	befinden. Über diese Möglichkeit verfügen insofern v.a. Mitarbeiter/innen, die über ein iPad verfügen. Nach aktuellem Stand werden das in Kürze 500 Mitarbeiter/innen sein.
BA Mitte	Fehlanzeige
BA Neukölln	Fehlanzeige
BA Pankow	An Videokonferenzen über Cisco WebEx wird nur teilgenommen, wenn die Einladung von Dritten erfolgt. Eine zentrale Bereitstellung von Cisco WebEx über Telekom erfolgt nicht.
BA Reinickendorf	Fehlanzeige
BA Spandau	Wird aus Datenschutzgründen nicht eingesetzt.
BA SZ	Das Produkt wird nicht eingesetzt.
BA TS	Fehlanzeige
BA TK	In allen Bereichen des Bezirksamtes Treptow-Köpenick.

Anlage 3 – Hierarchien

Senatsverwaltung / Bezirk	Haben dabei alle Hierarchien Zugriff auf die eingesetzten Systeme für die jeweilige Aufgabenerfüllung oder gibt es Unterschiede zwischen den Hausleitungen sowie den übrigen Mitarbeitenden?
Senatskanzlei	Im Geschäftsbereich des Regierenden Bürgermeisters von Berlin nutzt überwiegend die Hausleitung im Bund-Länder-Kontext und punktuell wird das System hierarchie-übergreifend für externe – auch internationale – Kommunikation genutzt. Wissenschaft und Forschung: Fehlanzeige
SenBJF	Die zur Verfügung stehenden Webex-Lizenzen können von allen Mitarbeitenden genutzt werden. Die verfügbaren Nextcloud-Lizenzen stehen in erster Linie den Führungsebenen zur Verfügung. Die Abteilungsleitungen können aber über die Weitergabe selbst entscheiden.
SenFin	Der Videokonferenzdienst Nextcloud kann aus lizenzrechtlichen Gründen nicht allen Dienstkräften zur Verfügung gestellt werden.
SenGPG	In der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung wurde das Videokonferenzsystem "Cisco WebEx Meetings über die Telekom", flächendeckend, inklusive Krisenstab, eingeführt und steht somit allen Beschäftigten zur Verfügung.
SenInnDS	SenInnDS: Grundsätzlich soll allen Mitarbeitenden der SenInnDS der Zugriff auf die eingesetzten Systeme ermöglicht werden. Aufgrund des Lizenzmanagements und der rechtlich personengebunden Lizenzen sowohl für Nextcloud als auch WebExlizenzen, ist bisher die uneingeschränkte Nutzung (Initiieren von und Teilnahme an Videokonferenzen) überwiegend der Leitungsebene (Senator, Staatssekretärin, Staatssekretäre, Abteilungsleitungen) vorbehalten. Mitarbeitende der unteren Hierarchieebenen können auch ohne eigene Lizenz als „Gäste“ teilnehmen, allerdings nicht als Moderator selbst organisierter Videokonferenzen auftreten. Berliner Feuerwehr: MS Teams steht allen Mitarbeitenden der Berliner Feuerwehr zur Verfügung. Daher wird MS Teams auf allen Hierarchieebenen der Berliner Feuerwehr eingesetzt und ist als Kommunikationsplattform etabliert. Polizei Berlin: Die Lizenzen für „Nextcloud Talk“ sind in der Polizei Berlin bis auf zwei Lizenzen für den Bereich Bewerbungsverfahren personengebunden. Eine Nutzung dieses Systems obliegt ausschließlich der Behördenleitung sowie den Leitungen der nachgeordneten Gliederungseinheiten. „Microsoft Teams“ wird in der Polizeiakademie über mehrere Hierarchieebenen eingesetzt. LABO: Auf Nextcloud können alle Hierarchieebenen zugreifen. LEA: - Entfällt -
SenIAS	Es gibt keine Unterschiede. Lediglich bei der Endgeräteausstattung wird differenziert. Die angesprochenen Videokonferenz-Systeme laufen aber auf allen eingesetzten Endgeräten.

SenJustVA	Bei der eingesetzten Cisco WebEx-Lösung haben alle Abteilungen, Gremien, teilweise Funktionspersonal und alle nachgeordneten Stellen Zugänge zu Cisco WebEx erhalten.
SenKultEuropa	Webex wird allen Mitarbeitenden hierarchieunabhängig zur Verfügung gestellt, da die den Fachbereichen zur Verfügung stehenden Accounts gemeinsam genutzt werden.
SenSW	Videokonferenzen werden in der SenStadtWohn in allen Hierarchieebenen eingesetzt.
SenUVK	Videokonferenzen werden in der SenUVK in allen Hierarchieebenen eingesetzt.
SenWEB	Für Nextcloud stehen der SenWiEnBe rd. 20 Lizenzen zur Verfügung, der Verwendung vorrangig der Leitung und den Abteilungsleitungen vorbehalten ist.
BA CW	Es gibt keine Unterscheidungen aufgrund der Hierarchieebenen.
BA FK	Nein.
BA Lichtenberg	Die 10 über das ITDZ bisher nur zur Verfügung gestellten Nextcloud-Zugänge wurden in einem zentralen Besprechungsraum installiert, und ansonsten den Stadträten und großen Ämtern zur Verfügung gestellt. Teilnehmen können weitere OE L und auch Mitarbeiter, je nach Anforderung der OE L.
BA MH	Eine Teilnahme an Webex-Videokonferenzen findet nur auf Einladung statt und setzt die Verfügbarkeit von Endgeräten voraus, die mit Kamera und Mikrofon ausgestattet sind und sich nicht im Landesnetz befinden. Über diese Möglichkeit verfügen insofern v.a. Mitarbeiter/innen, die über ein iPad verfügen. Nach aktuellem Stand werden das in Kürze 500 Mitarbeiter/innen sein.
BA Mitte	Die sehr begrenzte Anzahl von Lizenzen wurde schwerpunktmäßig im Bereich der politischen Leitung und bei Akteuren der Pandemiebekämpfung zum Einsatz gebracht.
BA Neukölln	Im BA NKN wird nicht hierarchisch unterschieden. Alle MA haben Zugriff auf die eingesetzten Systeme (Nextcloud).
BA Pankow	Die Nutzung ist für alle Ebenen im Rahmen der dabei zur Verfügung stehenden Nutzungsressourcen möglich. Es sind entsprechende Buchungsanfragen notwendig, die aus organisatorischen Gründen mindestens 24 Stunden vor den geplanten Terminen zu stellen sind.
BA Reinickendorf	Fehlanzeige
BA Spandau	Die Berechtigung, Einladungen zu Videokonferenzen über Nextcloud aussprechen zu können, bedarf einer Nextcloud Kennung. Diese haben neben den Mitgliedern des Bezirksamts die BVV-Vorsteherin, die Fraktionen sowie die jeweiligen Ausschussvorsitzenden der BVV nur noch die jeweiligen Amts- und SE-Leitungen.
BA SZ	Der Zugriff auf Nextcloud Talk zur Organisation von Videokonferenzen ist nicht auf Führungsebenen beschränkt, sondern richtet sich nach operativen Gesichtspunkten im Rahmen der Aufgabenerfüllung. Die Anzahl der hierfür zur Verfügung stehenden Nutzungslizenzen ist jedoch nicht ausreichend. Ein entsprechender Antrag ist gestellt und wird von SenInnDS derzeit im Rahmen von Vertragsverhandlungen mit ITDZ und Heinlein bearbeitet.
BA TS	Es werden keine anderen Systeme auf dienstlichen Geräten mit Zugriff zur bezirklichen Infrastruktur eingesetzt. Dies gilt ausnahmslos für alle Ebenen.
BA TK	Es gibt keine Unterschiede.

Anlage 4 – Dienstgeräte

Senatsverwaltung / Bezirk	Auf welchen Dienstgeräten wird der Einsatz von „Cisco Webex über Telekom“ durchgeführt?
Senatskanzlei	Fehlanzeige
SenBJF	Für die Teilnahme oder die Organisation von Videokonferenzen stehen mobile Leihnotebooks mit Kamera und Headset zur Verfügung. Eine Teilnahme ohne Video und Desktopsharing ist bei Webex auch per Telefon möglich.
SenFin	Cisco WebEx über die Telekom wird nicht bei SenFin und den Finanzämtern eingesetzt.
SenGPG	Der Einsatz ist aktuell auf die im Dienstgebäude der SenGPG befindlichen Desktop-PCs begrenzt. Die Erweiterung auf Telearbeitsplätze ist geplant. Die infrastrukturelle Erweiterungsarbeiten hierfür sind noch nicht abgeschlossen.
SenInnDS	<p>SenInnDS: Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat für die Durchführung von Videokonferenzen über „WebEx über die Telekom“ drei Geräte vom Typ „Cisco DX 80“ und ein Videokonferenzsystem „Polycom“ beschafft. Diese sind nicht im Berliner Landesnetz eingebunden. Zudem wird die Teilnahme an WebEx-Konferenzen über iPads über die im App Store erhältliche App außerhalb der Citrix-Umgebung und somit außerhalb des Berliner Landesnetzes (BeLa) ermöglicht. Darüber hinaus stehen Ausleihnotebooks zur Verfügung, die nicht in das BeLa eingebunden sind und mit Internetzugang über SIM oder WLAN für diesen Zweck ebenfalls genutzt werden kann.</p> <p>Berliner Feuerwehr: - Entfällt -</p> <p>Polizei Berlin: - Entfällt -</p> <p>LABO: - Entfällt -</p> <p>LEA: - Entfällt -</p>
SenIAS	Die Nutzung wird realisiert auf Arbeitsplatzrechner, Notebooks, Tablets und Smartphones.
SenJustVA	Der Einsatz von Cisco WebEx als Installations-Client wird auf separaten Videokonferenz-Notebooks oder mobilen Endgeräten realisiert. Es stehen zudem Cisco Hardware-Lösungen zur Nutzung bereit.
SenKultEuropa	Webex (Telekom) wird auf den Arbeitsplatz-PCs und auf den mobilen Endgeräten eingesetzt.
SenSW	Zum Einsatz kommen PC, Laptops und Smartphones.
SenUVK	Zum Einsatz kommen PC, Laptops und Smartphones.
SenWEB	Cisco Webex ist bei der SenWiEnBe nicht lizenziert und wird demzufolge nicht zur Einladung / Moderation von Videokonferenzen eingesetzt.
BA CW	Es werden Notebooks, Tablets und stationäre Geräte, soweit diese mit

	einer Videokamera ausgestattet oder an Videokonferenzsystemen angeschlossen sind, genutzt.
BA FK	Der Einsatz wird auf mobilen Telefonen und Laptops durchgeführt.
BA Lichtenberg	Fehlanzeige
BA MH	iPads sowie vereinzelt Laptops ohne Anbindung an das Berliner Landesnetz.
BA Mitte	Fehlanzeige
BA Neukölln	Im BA NKN wird Cisco Webex über Telekom nicht eingesetzt.
BA Pankow	Ausschließlich auf Geräten, die über keine direkte Anbindung an das BeLa verfügen.
BA Reinickendorf	Fehlanzeige
BA Spandau	An Videokonferenzen über Nextcloud wird entweder über die Arbeitsplatz PCs mittels USB-Kamera oder über für den Einsatz von im Home-Office geeigneten Laptops teilgenommen. In wie weit die Videokonferenzen über „Cisco Webex über Telekom“ durchgeführt werden, kann nicht beurteilt werden.
BA SZ	Fehlanzeige
BA TS	Fehlanzeige
BA TK	Cisco WebEx über Telekom wird auf Dienstnotebooks außerhalb des BeLa VPN, in den AVC-Räumen des Bezirksamtes Treptow-Köpenick und auf den ArbeitsplatzPC eingesetzt. Ob und in welchem Umfang die Nutzung auf privaten Endgeräten stattfindet kann nicht beurteilt werden.

Senatsverwaltung / Bezirk	Welche IT-Hardware hat ggfs. gefehlt?
Senatskanzlei	Notebooks (mobile Endgeräte)
SenBJF	Die aktuelle (überalterte) Telefonausstattung erlaubt nur an ausgewählten Arbeitsplätzen den Anschluss von Headsets, die die Teilnahme an Telefonkonferenzen erheblich erleichtern würden. Die Teilnahme, bzw. die Organisation von Videokonferenzen ist nur sehr eingeschränkt möglich.
SenFin	LTE-Notebooks und entsprechende Zertifikate haben bei der SenFin zeitweise gefehlt. Der Bedarf an IT-Endgeräten für die Tätigkeit im Homeoffice konnte durch Umwidmung von Alt-Geräten und Behelfsgeräten gedeckt werden.
SenGPG	Virtuelle Desktop Infrastruktur (VDI)
SenInn	Notebooks, Standalonegeräte zur Durchführung von Videokonferenzen, insbesondere eine Videokonferenzanlage für Sitzungsräume
SenIAS	Raumkonferenzkameras, Notebooks, Zugänge zum Landesnetz
SenJustVA	Stand der Speicherkapazität der eingesetzten Server; Notebooks
SenKultEuropa	Notebooks mit integrierter Kamera (wurde lange Zeit nicht im ITDZ-Warenkorb angeboten)
SenSW	Notebooks und Webcams
SenUVK	Notebooks und Webcams
SenWEB	Zu Beginn der Corona-Krise: Laptops
BA CW	Laptops, Thin Clients
BA FK	Headsets und Tablets waren zu Beginn der Pandemie nicht erhältlich
BA Lichtenberg	Begrenzte IKT und Ressourcenkapazität der behördeninternen mobilen Telearbeitsplatzlösung. Nur Videokonferenzlösung sowie Hardware aus RV vom ITDZ
BA MH	Telearbeitsplätze, Laptops mit VPN, Smartphones/ iPads mit Blackberryapp
BA Mitte	Ggfs. Lautsprecher
BA Neukölln	Speicherplatz für die Virtualisierung, die komplette Backendinfrastruktur (Serverlandschaft, aktive Netzwerkkomponenten, Loadbalancer für mobile Zugriffe) muss an die neuen Bedingungen angepasst werden, Firewall-Appliance müsste neu beschafft und angepasst werden
BA Pankow	
BA Reinickendorf	Infrastruktur (Server, Speicher, Netzwerk, Endgeräte) für den sprunghaften Anstieg an Homeoffice-Arbeitsplätzen
BA Spandau	In den Monaten April bis Juli 2020 konnten nicht in ausreichender Stückzahl Notebooks beschafft werden. Die Lieferzeiten waren aufgrund der weltweiten Pandemie deutlich zu lang, so dass den Mitarbeitern des Bezirksamts bei weitem nicht ausreichend eine IT-Unterstützung im Home Office gewährt werden konnte
BA SZ	
BA TS	Smartphones, Laptops, VPN-Verbindungen sowie Webcams und Headset.
BA TK	Webcams, Notebooks nur extrem verzögert und Notebooks nicht in größeren Stückzahlen lieferbar.